Inhalt

I. Literatur

Goethes Fremdheit und Nähe. Eine Rede in Weimar 9

Die unwissenden Magier. Über Thomas und Heinrich Mann 33

Vorwort 33

Thomas Mann. Politik als Selbstentfremdung 40

Heinrich Mann. Ein Unpolitischer wird besichtigt 77

In Münster und anderswo. Zu Friedrich Reck-Malleczewens «Bockelson» 123

Parabel von Macht und Moral. Über Arnold Zweigs «Der Streit um den Sergeanten Grischa» 143

Friedrich Sieburg. Ein Porträt ohne Anlaß 152

Würde auf engstem Raum. Chronist des Übergangs: Ernst Jünger 179

Kein Ende der Affäre mit Gott. Versuch über Graham Greene 204

Lyrikinterpretationen

Genieträume und Wirklichkeit. J.W. v. Goethe, Hoffnung 220

Flüchtige Größe. Friedrich von Schiller, Nänie 222

Musikstück für Worte. J.W. von Goethe, Nachtgesang 226

Mehr erhitzt als erleuchtet? Heinrich Heine, Die Grenadiere 229

Die hundertste Ghasele. August von Platen, Es liegt an eines Menschen Schmerz 233

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/986801291

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Wozu das Theater? Zwischenruf über einen parasitären Anachronismus 237
Über Rainer Werner Fassbinders Stück «Der Müll, die Stadt und der Tod» 245
Reicher Jude von links 245
Linke Schwierigkeiten mit «links» 247
Spiel mit der Angst 254

II. Bildende Kunst und Musik

Alessandro Farneses Caprarola. Kastell und humanistisches Märchenschloß 263
Wunschbild eines neuen Arkadien. Ruhm und Nachruhm Palladios 275
Architekt einer Übergangsepoche. Karl Friedrich Schinkel 288
Die Gegenwart des Vergangenen. Cäsar Pinnau 311
Denkmal der Baugeschichte und verlorene Mitte Berlins. Plädoyer für den Wiederaufbau des Schlüterschen Stadtschlosses 326
Das nie endende Menetekel der Geschichte. Betrachtung über Bernhard Heisig 334
Luxemburger Impromptu. Glocken für Horst Janssen 364
Mozart – das diskrete Genie 380
Über Richard Wagner. Eine biographische Skizze nach den Tagebüchern Cosimas 387

Nachweis der Erstveröffentlichungen 415
Bibliographie Joachim Fest 421
Personenregister 453